



### **Aus dem IPMS-CH Sekretariat**

Für diesen Newsletter haben wir ein Artikel aus dem englischen IPMS Magazine übernommen. Der nachfolgende Artikel betrifft unser Hobby und dürfte für Euch interessant sein und nachdenklich stimmen. Der Artikel wurde freundlicherweise von unserem Alt-Sekretär Seb Eusebio frei übersetzt:

### **Wir hatten es noch nie so gut !! ('We never had it so good...')**

In letzter Zeit habe ich viel darüber gelesen, dass unser Hobby Gefahr laufe, zu verschwinden. Jedoch, wenn ich mich umsehe, wie viel erhältlich ist und in welcher Qualität, frage ich mich, warum es Leute gibt, welche glauben, dass dies so sei. In der Realität, hatten wir Modellbauer es noch nie so gut. Es gibt zahlreichere Bausätze, in besserer Qualität, von mehr Herstellern, in mehr Massstäben und von immer ausgefalleneren Vorbildern. Zudem haben wir zahlreiche Zurüstteile, immense Mengen von Referenzmaterial und auf all dies relativ einfach Zugriff, dank Postorder, Internet, Modellausstellungen und den lokalen Modellbouläden (obwohl die letzteren tatsächlich vom Aussterben bedroht zu sein scheinen).

Wollte man glauben, was im Internet zu lesen ist, sind trotz der angebotenen extremen Vielfalt, einfach die richtigen Kits nicht erhältlich. Und was erhältlich ist, sei nicht gut genug, ungenügend recherchiert, und brauche immer noch Zurüstteile und Detailsätze. Könnte es sein, dass wir so verwöhnt geworden sind, dass wir unseren Sinn für die Wirklichkeit verloren haben? Wir können unmöglich im Leben all die schönen Kits bauen, welche da sind; jedoch scheint es ein Wettrennen geworden zu sein, wer welches allerneueste Produkt zuerst erstehen und begutachten kann, um dann an nichtigen Abweichungen von der totalen Realität herumzumeckern, es wegzulegen und sich dem nächsten erwartungsvoll hinzuwenden (bewundern, anprangern und ebenfalls zum Rest legen). Das Internet zeigt die hässlichste Seite dieses Hobbys: jedermann darf seine Meinung breitschlagen – ob wirklich kompetent oder nicht – und es wird auf ihn gehört.

Schlimmer noch, obwohl wir es eigentlich besser wissen müssten, lassen wir uns dazu verführen, die so verbreiteten Meinungen als bare Münze zu nehmen.

Vermutlich bauen viele dieser selbsternannten "Experten" die Kits nicht wirklich, denn in der verfügbaren Zeit in der sie all diese Bausätze "begutachten" (oder so ähnlich), können sie die nötige Zeit dazu gar nicht haben. Natürlich sind da auch die seriösen und Respekt verdienenden Kritiker, welche vernünftige Kritiken publizieren, aber warum soll man die Wahrheit lesen, wenn loses Getratsche so viel "saftiger" daherkommt?

Geht hin und freut Euch am Hobby – das Leben ist zu kurz, um sich darüber aufzuregen, ob eine Niete rund, konisch oder flach sei...

John Tapsell, Editor IPMS (UK) Magazine 2/2005

### **Neuigkeiten aus dem IPMS-CH Sekretariat**

Es ist inzwischen Ende Juni geworden und obwohl das IPMS-CH Vereinsjahr – zumindest gemäss Mitgliederausweis – von März bis Februar verläuft, haben noch nicht alle Sektionen die Beiträge für IPMS-CH einbezahlt. Zu meinem Leidwesen muss ich bekennen, dass "meine" Sektion Basel ebenfalls zu den "Spät-Einbezahlern" gehört. Der Preis für den Allerletzten geht dieses Jahr eindeutig an die Sektion Sankt Gallen.



Vielleicht interessiert es Euch, welche Sektion aktuell wieviele Mitglieder hat? Dazu nachfolgend der Stand per 16 Juni 2005 in alphabetischer Reihenfolge:

---

|          |    |                   |    |              |            |
|----------|----|-------------------|----|--------------|------------|
| Basel    | 40 | Matterhorn Circle | 8  | Zürich       | 66         |
| Bern     | 34 | Sankt Gallen      | ?? | <b>Total</b> | <b>202</b> |
| IPMS-CH  | 3  | Tessin            | 33 |              |            |
| Freiburg | 12 | Wallis            | 6  |              |            |

---

### **Anigrand Craftwork**

Im letzten Newsletter habe ich erwähnt, dass ich einige Resin-Modellbausätze der Firma Anigrand aus Hongkong erstanden habe. Diesmal möchte ich mehr ins Detail gehen und über meine Erfahrungen mit diesen Kits berichten.

Anigrand Craftwork ist eine relativ junge Firma (Gründungsjahr 2002), die sich – im Gegensatz zu anderen Herstellern von Resin-Modellbausätzen – nicht mit Vorbildern vom zweiten Weltkrieg oder noch früher befasst, sondern hauptsächlich Objekte der jüngeren Vergangenheit produziert, wie aus der Liste auf Seite 4 klar ersichtlich ist. Sie spezialisieren sich auf Modelle von ungewöhnliche, experimentelle oder konzeptionelle Flug- und Raumfahrzeuge. Unter konzeptionell ist zu verstehen, dass die Vorbilder nie aus dem Konzept- (oder "Mock-up"-) stadium herauskamen.

Ein Anigrand Bausatz ist in einer festen Kartonschachtel verpackt und die Einzelteile sind in Plastikfolie separat eingeschweisst, sodass die Teile mehrheitlich unbeschädigt ankommen. Wenn man allerdings – so wie ich – die Kits via Hannant's in England bezieht, ist es nicht ausgeschlossen, dass gewisse, ganz feine Teile, wie die Flügelchen von Raketen, abgebrochen eintreffen. Dies dürfte bei Direktbezug in Hongkong weniger der Fall sein. Die Cockpitverglasung sowie die ausgezeichneten Abziehbilder sind ebenfalls separat verpackt. Ein interessantes Detail: man kann die Cockpitverglasung und die Abziehbilder auch separat bestellen (für den wohl eher seltenen Fall, dass mal etwas misslingen sollte).

Die Baubeschreibung im DIN A4 Format besteht aus einer Liste aller Bauteile und deren Anzahl sowie aus einer skizzenhaften Zeichnung mit Andeutungen, wo was hingehört. Eine weitere Zeichnung gibt an, wo die Abziehbilder hinkommen sollen. Diese Zeichnung enthält auch einige Farbangaben für das Cockpit, die Rad- und Waffenkasten und für die Aussenhaut.

Ohne gutes Referenzmaterial wird es also schwierig, diese Modelle zu bauen. Für die "X-Planes" (wie X-18, X-19, X-22 oder X-34) empfehlen sich "Famous Airplanes of the World" Nr. 67 (Herausgeber Bunnrindo) oder "The X-Planes X-1 to X-31" von Jay Miller und für die experimentellen amerikanischen Jagdflugzeuge (wie P-59A, XF-90, YF-93A, XF-103, XF-108 oder XF-109) findet man gutes Referenzmaterial im Buch "X-Fighters" von Steve Pace. Auch das Internet kann helfen. Für die meisten der Helikopter und VTOL-Maschinen wird es ohne Internet sehr schwierig, an brauchbare Fotos zu kommen.

Die Bauteile sind aus gelbem Polyurethan gegossen und müssen gründlich gewaschen werden, bevor sie verwendet werden können. An den dümmsten Stellen (frei nach Murphy's Gesetz) müssen Giesslöcher (bzw. eingeschlossene Luftbläschen) zugespachtelt werden. Die Giesslöcher auf der Flügelfläche oder auf der Rumpfseite kann man normal spachteln und danach nass abschleifen. Befinden sich die Löcher allerdings an einer Flügelhinterkante oder am Rande des Motorenauslasses, dann hilft nach meiner Erfahrung folgendes besser:



Gib ein Tropfen Sekundenkleber auf das Loch und schütte etwas Backpulver (oder Talkpuder) drauf. Anschliessend kann alles, was nicht nach Hinterkante aussieht, vorsichtig weggefeilt werden. So oft wiederholen wie nötig. Und dann ist da noch etwas: Viele dieser Modelle bekommen einen Aluminium-Anstrich, da es sich um Prototypen handelt. Bringt man die Alu-Farbe direkt auf dem Modell an, so stellt man fest, dass das Modell, welches im glänzenden, gelben Polyurethan so gut aussah, nun voller Kratzer und sonstigen Unebenheiten ist. Als ich dies bei meinem ersten Modell feststellte, habe ich die Alu-Farbe durch Nass-Schleifen wieder entfernt und überall dort, wo danach noch Alu-Farbe sichtbar war, z.B. in den Rissen, entweder weiter geschliffen oder mit Spachtel nachgeholfen. Daraufhin habe ich das Modell mit hellgrauer Mattfarbe grundlackiert. Nach dem Trocknen wurde das Modell gebürstet, mit einem Baumwoll-Lappen poliert und auf Kratzer untersucht. (Die Unebenheiten sind auf glänzender Farbe besser sichtbar als auf einer Kunststofffläche). Dieser ganze Prozess wiederholte sich bis zur Zufriedenheit und erst danach wurde mittels "Rub 'n Buff" das Aluminium-Finish angebracht.

Die Passgenauigkeit der Teile ist relativ gut und die Stellen, wo gewisse Teile hinkommen, ist mittels leichter Gravur markiert. Ich habe die Abmessungen der Modelle nicht überprüft, aber die fertigen Modelle sehen den Vorbilder sehr ähnlich. Der Detaillierungsgrad des Cockpits sowie der Fahrgestelle könnte durchaus besser sein – einem diesbezüglichen Vergleich mit z.B. Hasegawa wird nicht Stand gehalten.

Zum Schluss etwas zum Preis dieser Modelle: Kauft man sie bei Hannant's, zahlt man für eine XF-103 oder XF-108 ein Betrag von £45.66 (ohne Mehrwertsteuer). Hinzu kommen die Versandkosten, Zoll und noch eine Kleinigkeit für die Schweizer Post, sodass der gesamte Betrag sich schlussendlich auf etwa CHF 150.00 beläuft!! Es empfiehlt sich deshalb, die Modelle direkt bei Anigrand in Hongkong zu beziehen ([www.anigrand.com](http://www.anigrand.com)). Abgesehen davon ist der Dollar billiger als das Pfund und die Versandkosten sind, gemäss Anigrand, höchstens USD 08.00.

### **Wo kauft man seine Modelle und Sonstiges zum Modellbau ?**

Es gibt den bekannten Modellshop in Basel, welcher vom Basler Sektions-Präsidenten Peter Müller geführt wird. Es kann nicht nur via Internet ([www.modellshop.ch](http://www.modellshop.ch)) gekauft werden, sondern neu gibt es auch ein Laden an der Davidsbodenstrasse 63, 4056 Basel (in der Nähe des Kannenfeldplatzes). Das Geschäft ist jeweils samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für individuelle Termine: 079 322 49 14.

Charles R. Leupin (zufälligerweise auch von der Sektion Basel) hat einen "brandneuen" Showroom an der Zürcherstrasse 13 in 5400 Baden eröffnet. Einladung an die IPMS: [http://www.twom.ch/invIPMS\\_2005.html](http://www.twom.ch/invIPMS_2005.html).

Und auch Österreich macht mit beim On-line Geschäft: <http://shop.nowonline.at/>



## Newsletter 2005 / 02



### **Anigrand Craftwork Resin-Modellbausätze**

(Stand: 11 Jun 05)

| <b>Nr.</b> | <b>Name</b>                  | <b>Preis</b> | <b>Bemerkungen</b>              |
|------------|------------------------------|--------------|---------------------------------|
| AA-        |                              |              |                                 |
| 2001       | Lippisch P.13B               | \$20         | Luftwaffe ramjet project        |
| 2002       | Bell X-22A                   | \$38         | VTOL                            |
| 2003       | Bell P-59A Airacomet         | \$20         | First US jet plane              |
| 2004       | Mikoyan MiG 105-11           | \$28         | EPOS space plane                |
| 2005       | Curtiss-Wright X-19          | \$38         | VTOL                            |
| 2006       | McDonnell XV-1 Convertiplane | \$30         | VTOL; = XH-35                   |
| 2007       | Ryan XV-5 Vertifan           | \$35         | VTOL; = VZ-11                   |
| 2008       | Doak VZ-4DA                  | \$30         | V/STOL                          |
| 2009       | GD A-12A Avenger II          | \$48         | Stealth attack plane            |
| 2010       | Hiller VZ-1 Pawnee           | \$16         | Flying platform                 |
| 2011       | Hiller X-18 Convertiplane    | \$48         | VTOL transport                  |
| 2012       | Orbital Sciences X-34        | \$40         | RLV                             |
| 2013       | Bell XV-3 Convertiplane      | \$32         | VTOL; = XH-33                   |
| 2014       | Northrop HL-10               | \$30         | Lifting body                    |
| 2015       | Northrop M2-F2               | \$30         | Lifting body, powered           |
| 2016       | Bell XF-109                  | \$45         | VTOL fighter; = D-188A          |
| 2017       | Curtiss-Wright VZ-7AP        | \$30         | VTOL aerial jeep                |
| 2018       | NAA XF-108 Rapier            | \$58         | Mach 3 fighter (B-70 escort)    |
| 2019       | Piasecki VZ-8P Airgeep       | \$30         | Flying jeep                     |
| 2020       | Republic XF-103              | \$58         | Mach 3 fighter                  |
| 2021       | Northrop YA-9A               | \$45         | Ground-attack fighter prototype |
| 2022       | Sikorsky S-67 Blackhawk      | \$48         | Helicopter, gunship             |
| 2023       | Northrop YF-17 Cobra         | \$52         | Fighter prototype               |
| 2024       | McDonnell XHJD-1 Whirlaway   | \$38         | Helicopter; = Model 65          |

| <b>Nr.</b> | <b>Name</b>                  | <b>Preis</b> | <b>Bemerkungen</b>        |
|------------|------------------------------|--------------|---------------------------|
| AA-        |                              |              |                           |
| 2025       | Arado E.581-4                | \$22         | Luftwaffe project         |
| 2026       | NAA XFV-12A                  | \$45         | VTOL fighter              |
| 2027       | Yakovlev Yak-141 Freestyle   | \$52         | VTOL fighter              |
| 2028       | LTV XC-142                   | \$65         | VTOL transport            |
| 2029       | Vought XF8U-3 Crusader III   | \$52         | F-4 Phantom II competitor |
| 2030       | Bell XV-15 Tiltrotor         | \$38         | VTOL                      |
| 2031       | Douglas XB-42 Mixmaster      | \$48         |                           |
| 2032       | Douglas XB-43 Jetmaster      | \$48         | First US jet bomber       |
| 2033       | Lockheed XV-4A Hummingbird   | \$35         | VTOL                      |
| 2034       | Lockheed XF-90               | \$45         | Penetration fighter       |
| 2035       | Martin XB-51                 | \$65         | Jet bomber; = XA-45       |
| 2036       | Yakovlev Yak-36 Freehand     | \$35         | Soviet VTOL               |
| 2037       | Sikorsky XV-2                | \$30         | VTOL; = XH-36             |
| 2038       | Lockh. XP-58 Chain Lightning | \$45         |                           |
| 2039       | NAA YF-93A (F-86C)           | \$40         |                           |
| 2040       | Dassault Mirage 4000         | \$58         |                           |
| 20xx       | Hughes XF-11 (XP-73 / XA-37) | 07.05        | = Erscheinungsdatum       |
| 20xx       | Blohm & Voss FG.227          | 08.05        | = Erscheinungsdatum       |
| 20xx       | Beechcraft XA-38 Grizzly     | 09.05        | = Erscheinungsdatum       |
| 20xx       | Antonov A-40 KT              | 10.05        | = Erscheinungsdatum       |
| 20xx       | Convair XB-46                | 11.05        | = Erscheinungsdatum       |

#### **Abkürzungen:**

|        |                           |        |   |
|--------|---------------------------|--------|---|
| GD     | = General Dynamics        | V/STOL | = Vertical / steep take-off and landing |
| Lockh. | = Lockheed                | VTOL   | = Vertical take-off & landing           |
| NAA    | = North American Aviation |        |   |
| RLV    | = Reusable Launch Vehicle |        |   |